

Vortrag

Datum RR-Sitzung: 21. August 2019
Direktion: Erziehungsdirektion
Geschäftsnummer: 866846
Klassifizierung: Nicht klassifiziert

HE-Arc; Geschäftsbericht 2018; Rechnung 2018; Budget 2020. Kenntnisnahme und Antrag des Regierungsrates an den Grossen Rat

Inhaltsverzeichnis

1	Zusammenfassung	2
2	Rechtsgrundlagen	2
3	Beschreibung des Geschäfts.....	2
4	Zusammenfassung des Geschäftsberichts	2
4.1	Ausbildungsbereiche	3
4.2	Angewandte Forschung & Entwicklung	4
4.3	Zentrale Dienste	5
4.4	Bilanz 2018 und Ausblick.....	7
4.5	Rechnung 2018 und Budget 2020	7
4.6	Bericht der interparlamentarischen Kommission (IPK)	9
5	Antrag.....	9



1 Zusammenfassung

Der Geschäftsbericht 2018 der Hochschule Arc Bern-Jura-Neuenburg (HE-Arc) (Beilage 1) informiert über die Schwerpunkte des Geschäftsjahres 2018 der Hochschule. Er wird dem Grossen Rat zusammen mit dem vorliegenden Kurzbericht, der eine Zusammenfassung der wichtigsten Elemente enthält, zur Kenntnisnahme vorgelegt. Die Fachbereiche der HE-Arc (Konservierung/Restaurierung, Ingenieurwesen, Wirtschaft und Gesundheit) werden in den Kapiteln Bildung sowie Angewandte Forschung & Entwicklung näher erläutert. Die Tätigkeiten der Zentralen Dienste werden jeweils im Zusammenhang mit den Themen Internationale Beziehungen & Mobilität, IT, Personalwesen, Regionale Verankerung & Kommunikation, Recht und Qualität dargestellt. Der Bericht zeigt auf, dass die HE-Arc 2018 weitergewachsen ist und ihre Ausstrahlung in die Region und darüber hinaus noch stärker geworden ist.

Die Jahresrechnung 2018 (Beilage 2) weist aus, dass das Budget eingehalten worden ist. Das Budget 2020 (Beilage 2) in der Höhe von 9 198 334 Franken¹ liegt leicht unter dem Vorjahresbudget (-0,8 %).

2 Rechtsgrundlagen

Artikel 52 Absatz 1 des Grossratsgesetzes vom 4. Juni 2013 (GRG; BSG 151.21)

Artikel 10 der Interkantonalen Vereinbarung vom 24. Mai 2012 über die Hochschule Arc Bern-Jura-Neuenburg (HE-Arc) (BSG 439.32-2).

3 Beschreibung des Geschäfts

Die Steuerung der HES-SO und der HE-Arc erfolgt über zwei Vierjahresleistungsverträge, die für beide Institutionen die Periode 2017-2020 abdecken. Ersterer wird zwischen den sieben Partnerkantonen der HES-SO und dem Rektorat abgeschlossen, der zweite zwischen den drei Partnerkantonen der HE-Arc und deren Generaldirektion. Diese eng miteinander verknüpfte Steuerung bedingt eine Einzelberichterstattung beider Institutionen. Der Geschäftsbericht der HE-Arc für das Jahr 2018 ist Gegenstand des vorliegenden Geschäfts. Der Jahresbericht 2018 der HES-SO wird dem Regierungsrat und dem Grossen Rat separat zur Kenntnis gebracht.

Der HE-Arc-Geschäftsbericht enthält die Schwerpunkte des Geschäftsjahres 2018 der Hochschule und skizziert die wichtigsten Herausforderungen für die kommenden Jahre. Er umfasst zudem die Rechnung 2018 und das Budget 2020.

Die vorliegende Kurzfassung sowie Beilage 2 werden dem Grossen Rat auf Deutsch und Französisch vorgelegt, der eigentliche Geschäftsbericht der HE-Arc liegt nur auf Französisch vor.

4 Zusammenfassung des Geschäftsberichts²

Die Bachelor-Studiengänge bleiben mit über 1600 Studierenden auch im akademischen Schuljahr 2018 sehr attraktiv. Im Bereich Angewandte Forschung & Entwicklung konnte die HE-Arc dank zahlreicher abgeschlossener und neu aufgelegter Projekte ihre Stellung als innovative Hochschule konsolidieren.

¹ Dieser Betrag entspricht den direkten Beitragszahlungen der BEJUNE-Kantone an die HE-Arc; diese drei Kantone leisten ausserdem einen Beitrag an den Hauptsitz der HES-SO.

² Ein Teil des Textes wurde wortwörtlich aus dem Geschäftsbericht übernommen.

4.1 Ausbildungsbereiche

Im Folgenden werden die prägenden Fakten jedes Fachbereichs, der durch die HE-Arc abgedeckt wird, zusammengefasst.

4.1.1 Fachbereich Konservierung & Restaurierung

2018 haben die Studierenden, Dozierenden und Forscherinnen und Forscher vermehrt an regionalen Projekten zur Bewahrung des künstlerischen und technischen Kulturerbes teilgenommen.

Das Mastermodul Projektmanagement in Konservierung/Restaurierung verzeichnete 2018 mehr Studierende aus der Berner Fachhochschule (BFH) und aus der Scuola universitaria professionale della Svizzera italiana (SUPSI). Das Modul ist Teil eines Masterstudiums, das in Zusammenarbeit mit den beiden FH angeboten wird.

4.1.2 Fachbereich Wirtschaft

Schwerpunkt des Jahres 2018 war die Eröffnung des ganzen Bachelorstudiums in Betriebswirtschaft auf dem neuen Campus in Delsberg.

Fünf Jahre nach seiner Lancierung wurden im Bachelorstudiengang in Wirtschaftsrecht (Business Law) die ersten Diplome für das Teilzeitstudienprogramm verliehen. Diese Art der Ausbildung, die Studium und Beruf miteinander verbindet, stösst auf grossen Erfolg und macht über 60 Prozent der Studierenden des Studiengangs Wirtschaftsrecht aus.

Das Weiterbildungsangebot konnte um zwei neue Weiterbildungskurse (Finanzmärkte, Personalmarketing) erweitert werden.

4.1.3 Fachbereich Ingenieurwesen

Geprägt war das akademische Schuljahr 2018 von dem Start des neuen Studiengangs Industrietechnik und Industriemanagement, der gemeinsam mit der Haute Ecole d'Ingénierie et de Gestion du Canton de Vaud (HEIG-VD) angeboten wird. Rund fünfzehn Studierende haben diesen neuen Bachelorstudiengang aufgenommen, der wichtige Bedürfnisse des regionalen Industriegefüges abdeckt. Die Ausbildung deckt drei Ausrichtungen ab: Die Industriemethoden und Industrieverfahren werden an der HE-Arc angeboten, während industrielle Qualität und Leistung sowie Industrielle Logistik und Organisation durch die HEIG-VD abgedeckt werden.

Im Bereich Weiterbildung wurde ein vom Arbeitgeberverband der Schweizerischen Uhrenindustrie unterstütztes Certificate of advanced studies (CAS) in Lean Manufacturing und Qualität erarbeitet, um es den Unternehmen zu ermöglichen, sich vor der Prozessdigitalisierungsphase die nötigen Vorkenntnisse anzueignen. Der erste Jahrgang startet im April 2019.

4.1.4 Fachbereich Gesundheit

2018 lag der Schwerpunkt bei der Professionalisierung der Studierenden. Das Highlight betrifft das Karriereforum, wo die Studierenden die Möglichkeit haben, sich direkt mit den künftigen Arbeitgebern auszutauschen und manchmal auch direkt eine künftige Anstellung zu vereinbaren.

Um das Lernen und die Integration der studierten Thematik zu fördern, hat die HE-Arc Gesundheit eine Zusammenarbeit mit gespielten Patientinnen und Patienten (es handelt sich um Berufs- und Laienschauspielerinnen und -schauspieler) erarbeitet. Diese Lerntechnik ermög-

licht es, reale Erfahrungen durch begleitete Erfahrungen zu ersetzen, die jenen in einem Praktikum nahekommen.

4.1.5 Einige Zahlen zu den Ausbildungen

Die vier Fachbereiche verzeichnen in Bezug auf die Anmeldungen einen leichten Rückgang um durchschnittlich 2,6 Prozent bei den Bachelor- und Masterstudiengängen, womit die Zahl von 1657 im Jahr 2017 auf 1601³ im Jahr 2018 sinkt. Tabelle 1 zeigt die Verteilung der Ausbildungen nach Fachbereich im Berichtsjahr. Tabelle 2 zeigt die Herkunft der Studierenden in den Bachelor- und Masterstudiengängen im Jahr 2018.

Tabelle 1 – Ausbildungen nach Fachbereich

Fachbereich	Grundausbildung Bachelor	Master	Nachdiplom & Weiterbildung	Total	Verliehene Diplome
K & R*	37	16	21	74	18
Ingenieurwesen	472	-	-	472	110
Gesundheit	263	-	342	605	203
Wirtschaft	813	-	701	1514	491
Total	1585	16	1064	2665	822

* Konservierung & Restaurierung

Tabelle 2 – Herkunft der Studierenden (Bachelor und Master)

Fachbereich	Anmeldungen Total	Anmeldungen BEJUNE	Externe Anmeldungen**
K & R*	53	20	33
Ingenieurwesen	472	349	123
Gesundheit	263	243	20
Wirtschaft	813	631	182
Total	1601	1243	358

* Konservierung & Restaurierung

** FHV und andere Länder

4.2 Angewandte Forschung & Entwicklung

Mehrere bereichsübergreifende Projekte zu den unterschiedlichsten Themen wurden aufgenommen oder fortgesetzt.

4.2.1 Fachbereich Konservierung & Restaurierung

Die wachsende Forschungstätigkeit im Bereich Konservierung und Restaurierung hat 2018 zu zahlreichen Publikationen in internationalen Zeitschriften geführt und es fanden verschiedene Tagungen statt. Der Fachbereich hat ausserdem zahlreiche Analysen im Auftrag von Museen und Sammlern erstellt. Hier zwei Projektbeispiele:

³ Ohne Diplomanden, beurlaubte Studierende, Nachdiplom- und Weiterbildungsstudierende, ohne Vorbereitungs- und zusätzliche Module.

- Die HE-Arc Konservierung & Restaurierung ist Partnerin eines europäischen Horizon-2020-Projekts der Norwegian University of Science and Technology. Dieses Forschungsprojekt bezweckt die Entwicklung innovativer Instrumente, mit denen altersbedingte Schäden von Kulturgütern mittels wissenschaftlicher Bildgebungstechniken im Detail begleitet werden können.
- Das Projekt ACUME untersucht in Partnerschaft mit der Cité de l'automobile der Collection Schlumpf in Mülhausen die Nutzungsbedingungen akustischer Emissionen bei der Diagnose interner Abnutzungserscheinungen und Auffälligkeiten von thermischen Motoren bei Oldtimern.

4.2.2 Fachbereich Wirtschaft

Der Fachbereich hat in seinen vier Kompetenzzentren «Digitalisierung von Organisationen», «Bekämpfung der Wirtschaftskriminalität», «Uhrenmarketing» sowie «Stadt- und Raummanagement» insgesamt 105 neue Projekte aufgelegt.

Insgesamt wurden über Forschungstätigkeiten und andere Mandate knapp 3 Millionen Franken generiert. Der Fachbereich Wirtschaft hat u.a. von Innosuisse, von der Neuen Regionalpolitik (NRP), vom BREF-Programm der Gebert-Rüf-Stiftung und vom SECO (PHR-Programm) Finanzhilfen erhalten.

Die Beziehungen mit der lokalen Wirtschaft wurden durch zahlreiche Aufträge und Partnerschaften im öffentlichen und privaten Bereich ebenfalls ausgebaut.

4.2.3 Fachbereich Ingenieurwesen

Die Tätigkeiten bei der angewandten Forschung und Entwicklung des Fachbereichs Ingenieurwesen weisen einen Umsatz von rund 8 Millionen Franken aus. Von den zahlreichen Tätigkeiten sei namentlich die anhaltende industrielle Dynamik genannt, die durch die fünfachsige Mikrofräse «Micro5» ausgelöst wurde: Zwei Unternehmen haben den Arbeitstransfer der HE-Arc Ingenieurwesen vervollständigt und ihre Produkte auf dem Markt vertrieben.

Es finden Gespräche mit mehreren grösseren Industriekonzernen statt, um innerhalb der HE-Arc Ingenieurwesen ein Forschungslabor namens «MicroLean Lab» einzurichten, mit dem die Region und die HE-Arc Ingenieurwesen auf dem Gebiet von Industrie 4.0 als Leader positioniert werden sollen.

4.2.4 Fachbereich Gesundheit

Bei der angewandten Forschung und Entwicklung kam es im Zuge eines Leitungswechsels zu einer internen Reorganisation.

Parallel dazu entstand in mehreren Bereichen eine neue Zusammenarbeit, namentlich mit der Careum-Stiftung in Zürich für ein Projekt über Pflegeleistungen von Angehörigen.

4.3 Zentrale Dienste

Wie die Fachbereiche der HE-Arc waren auch die Zentralen Dienste sehr aktiv. In den folgenden Kapiteln sind die wichtigsten Ereignisse festgehalten.

4.3.1 Internationale Beziehungen & Mobilität

Das Angebot der HE-Arc konnte dank neuer Zusammenarbeitsverträge mit ausländischen Universitäten weiter ausgebaut werden und es bestehen nunmehr über 60 Partnerschaften in über 30 Ländern.

Im Bereich **Konservierung & Restaurierung** ist die internationale Mobilität hoch, weil die Studierenden oft ein Praktikum im Ausland absolvieren oder ihre Diplomarbeit an einer ausländischen Institution machen.

Der Bereich **Wirtschaft** hat mit Erfolg seine Strategie der deutsch-, französisch- und russischsprachigen Partnerschaften fortgesetzt. In der Schweiz wurden neue Vereinbarungen mit der Berner Fachhochschule (BFH) abgeschlossen. Insgesamt unterhält der Bereich Wirtschaft Beziehungen zu rund zwanzig Partnerhochschulen.

Bei den internationalen Beziehungen des Bereichs **Ingenieurwesen** konnten mehrere Vereinbarungen mit vorwiegend in Europa ansässigen Bildungsinstitutionen abgeschlossen werden. Dank der Vereinbarung zum Doppelstudienabschluss mit der Technischen Universität Belfort-Montbéliard (UTBM) konnten vier Studierende den von den beiden Institutionen festgelegten Bachelor- und Masterstudiengang durchlaufen.

Im Bereich **Gesundheit** ist die Mobilität der Studierenden beim Erwerb der Berufserfahrung ausgeprägt. Sehr viele Studierende haben sich im Rahmen des Mobilitätsangebotes für ein Praxisausbildungsmodul ausserhalb des BEJUNE-Raums entschieden. Bei den Dozentinnen und Dozenten wurde der Austausch mit Universitäten in Kanada und Frankreich fortgesetzt.

4.3.2 Informatik

Die IT wurde angepasst, um die Verwaltung und Aufnahme der Studierenden des neuen, von der HE-Arc und der HEIG-VD gemeinsam angebotenen Bachelorstudiengangs des Fachbereichs Ingenieurwesen zu ermöglichen.

4.3.3 Personelle Ressourcen

Die HE-Arc pflegte den Dialog mit dem Personalrat, der fünf Mal zu wichtigen Dossiers konsultiert wurde: Budget 2019, voraussichtliche Rechnung 2018, Sparmassnahmen, Situation der Pensionskasse prevoyance.ne, Kommission Studentenwohnheim sowie Wahlen in die Mitwirkungsorgane der HE-Arc und der HES-SO.

4.3.4 Regionale Verankerung & Kommunikation

Im akademischen Schuljahr 2017/2018 wurden rund dreissig Medienmitteilungen verschickt. Im selben Zeitraum wurden über 300 Artikel sowie Radio- und Fernsehsendungen generiert, unter anderem regelmässige Wirtschaftsberichterstattungen für die drei regionalen Radiosender sowie Beiträge in der Zeitung der Volkswirtschaftskammer des Berner Juras.

Die Abteilung Regionale Verankerung und Kommunikation hat die Initiative «Digital Business Lunch» unterstützt, die auf dem Campus Delsberg von Dozenten der HEG Arc in Partnerschaft mit der Wirtschaftsförderung des Kantons Jura und BaselArea.swiss lanciert wurde.

Während des Berichtsjahrs fanden an der Hochschule zudem mehrere Veranstaltungen statt, die es einem vielfältigen Publikum ermöglicht haben, den Campus Neuenburg und den Campus Delsberg sowie die verschiedenen Lehr- und Forschungsstandorte der Institution zu besichtigen.

4.3.5 Rechtliches

Das wichtigste Geschäft bildeten die Abschlussarbeiten für die Revision des Personalstatuts. Mit der Revision werden die Arbeitsbedingungen des HE-Arc-Personals verbessert und die von der HES-SO erarbeitete neue Typologie des Lehr- und Forschungspersonal wird umgesetzt.

Die HE-Arc hat im Hinblick auf die Erneuerung ihrer Mitwirkungsorgane (Studierendenrat und Personalrat) zudem mit der HES-SO zusammengearbeitet. Es wurden Wahlrichtlinien verabschiedet und die Organisationsreglemente der beiden Räte wurden aktualisiert.

4.3.6 Qualität

Das Audit-Organ hat die ISO-9001-Zertifizierung erneuert, was einer Auszeichnung der hohen Qualität der Tätigkeit der HE-Arc gleichkommt.

Die HE-Arc hat grundlegend zur ersten institutionellen Akkreditierung der HES-SO beigetragen, da das Qualitätssystem der HE-Arc in Bezug auf die Hochschulanerkennung in allen Punkten den Anforderungen der HES-SO und des Bundes entspricht.

4.4 Bilanz 2018 und Ausblick

2018 hat die HE-Arc die permanente Anpassung an die Bedürfnisse der Studierenden, des regionalen Wirtschaftsgefüges und der institutionellen Gegebenheiten ins Zentrum gestellt.

Die HE-Arc wird im Herbst den Beginn ihres 15. akademischen Schuljahrs feiern können. Zu den Leuchtturmprojekten dieses Jahres gehören die Organisation eines internationalen wissenschaftlichen Metall-Kolloquiums mit Fachleuten aus der ganzen Welt sowie die Entwicklung eines zweisprachigen Doppelstudienabschlusses mit der BFH im Rahmen des Bachelor-Studiums in Betriebswirtschaft. Die HE-Arc Gesundheit wird ihrerseits ihre Grundausbildung in Krankenpflege konsolidieren, indem sie eine konsistente Positionierung mit der in mehreren Kantonen stattfindenden Entwicklung des Studiengangs auf Stufe höhere Fachschule sicherstellt.

Auf Führungsebene werden zwischen der Hochschule Arc und den Kantonen Bern, Jura und Neuenburg die ersten Überlegungen rund um die strategischen Ziele und Entwicklungsachsen im Rahmen des Leistungsvertrags 2021-2024 aufgenommen werden.

4.5 Rechnung 2018 und Budget 2020

Die Rechnung 2018 (vgl. Beilage 2) wurde durch den strategischen Ausschuss an seiner Sitzung vom 14. Juni 2019 auf Empfehlung der Revisionsstelle KPMG genehmigt. Die Kantonsbeiträge entsprechen dem vom strategischen Ausschuss gewährten Globalbudget. Sie sind gegenüber 2017 stabil, um den von den Partnerkantonen geforderten Sparvorgaben Rechnung zu tragen.

Tabelle 3 zeigt die wichtigsten Schlüsselzahlen des Gesamtergebnisses des Geschäftsjahrs 2018 der HE-Arc.

Tabelle 3 - Geschäftsjahr 2018, zusammenfassende Rechnungsübersicht (in CHF)

Rubrik	Rechnung 2018	Budget 2018
Betriebsaufwand	69 566 527	70 433 898
Betriebsertrag	-72 592 623	-70 968 338
Betriebsergebnis	-3 026 096	-534 440
Finanzaufwand	759 669	706 440
Finanzertrag	-173 727	-165 000
Operatives Ergebnis	-2 440 155	7 000
Ausserordentlicher Aufwand	400 000	0
Ausserordentlicher Ertrag	-214 100	-7 000
Ergebnis Total*	-2 254 255	0

* Aufwandüberschuss (+), Ertragsüberschuss (-)

Der positive Abschluss von 2 254 255 Franken rührt von der Auflösung der Rückstellung her, die ein Jahr zuvor im Rahmen der Ausfinanzierung von *prévoyance.ne* gebildet worden war, nachdem der Kanton Neuenburg beschlossen hat, sich mit 1 905 253 Franken an den Ausgleichsmassnahmen zur Finanzierung von *prévoyance.ne* zu beteiligen. Unabhängig von den Verbuchungen im Zusammenhang mit der Ausfinanzierung der Pensionskassen dient der Ertragsüberschuss von 251 294 Franken der Defizitdeckung.

Tabelle 4 enthält die Beträge zulasten der einzelnen Partnerkantone angesichts der budgetierten Summen.

Tabelle 4 - Geschäftsjahr 2018, Beträge zulasten der Partnerkantone⁴ (in CHF)

Kantone	Rechnung 2018	Budget 2018	Budgetabweichung
Bern	1'729'667	1'729'667	0%
Neuenburg	5'574'321	5'626'024	-1%
Jura	1'812'771	1'916'963	-5%
Total	9'116'759	9'272'654	-2%

Die Kennzahlen des Budgets 2020, die gegenüber 2019 leicht rückläufig sind, finden sich in der folgenden Tabelle.

Tabelle 5 - Budget 2020,⁵ Beträge zulasten der Partnerkantone (in CHF)

⁴ * Einschl. der Abtragung des Bilanzfehlbetrags im Zusammenhang mit den Pensionskassen und den Entschädigungen der Studierenden Gesundheit. Die für die Kantone JU und NE beobachteten Budgetabweichungen rühren daher, dass die Entschädigungen der Studierenden des entsprechenden Bereichs weniger hoch ausfielen als die budgetierten Beträge. Da der Kanton Bern in diesem Bereich über keinen Standort verfügt, ist er bei dieser Last nicht beteiligt.

⁵ Dieser Betrag entspricht den direkten Beitragszahlungen der BEJUNE-Kantone an die HE-Arc; diese drei Kantone leisten ausserdem einen Beitrag an den Hauptsitz der HES-SO.

Kantone	Budget 2020	Budget 2019
Bern	1'729'667	1'729'667
Neuenburg	5'519'000	5'626'024
Jura	1'949'667	1'916'963
Total	9'198'334	9'272'654

Anmerkung: Die Umsetzung des Plans für Sparmassnahmen und Effizienzsteigerungen für die Periode 2017-2020, den die Generaldirektion dem strategischen Ausschuss an der Sitzung vom 16. Juni 2017 vorgelegt hat, ist weiterhin im Gange.

4.6 Bericht der interparlamentarischen Kommission (IPK)

Damit der zweijährliche Tätigkeitsbericht der IPK der Präsidialamtsdauer entspricht, hatte die IPK beschlossen, den zweiten Tätigkeitsbericht auf das Jahr 2017 zu beschränken, um damit das bernische Präsidium abzuschliessen (der erste IPK-Bericht bezog sich auf die Jahre 2014 bis 2016).

Gemäss dem im Reglement vom 29. Januar 2016 festgelegten Turnus ging das Präsidium am 1. Januar 2018 für zwei Jahre an den Kanton Neuenburg bzw. an Patrick Herrmann (NE); die Vizepräsidien gingen an Peter Gasser (BE) und Rémy Meury (JU). Der nächste Bericht wird sich auf die Jahre 2018-2019 beziehen.

5 Antrag

Der Grosse Rat nimmt den Geschäftsbericht 2018, die Rechnung 2018 und das Budget 2020 der HE-Arc zur Kenntnis.

Beilagen:

- Beilage 1 Geschäftsbericht 2018 der HE-Arc
- Beilage 2 Rechnung 2018 und Budget 2020